

Unser Team



Leitender Arzt Pneumologie
Dr. Christian Freyer
E-Mail: cfreyer@wkk-hei.de



Stationsleiterin
Bettina Groß
Tel.: 0481/785-4600
Fax: 0481/785-1607
E-Mail: StaltgE1@wkk-hei.de
oder pneumologie@wkk-hei.de



Leitender Atmungstherapeut
Gerd Boie
E-Mail: atmungstherapie@wkk-hei.de

Anmeldung

Bitte melden Sie eine*n Patient*in mit dem Statusbogen an, den wir für Sie auf der Homepage unseres Lungenzentrums hinterlegt haben.

Tel.: 0481/785-1606

Fax: 0481/785-1607

E-Mail: pneumologie@wkk-hei.de



Beatmungsmedizin Weaning-Bereich an den Westküstenkliniken in Heide



Rehabilitation für die Lunge

Menschen nach einer langen künstlichen Beatmung wieder an ein normales Leben heranzuführen, braucht Ruhe und Geduld. Beides bieten wir unseren Patient*innen in unserem zertifizierten Weaning-Bereich im Westküstenklinikum Heide.

Wir haben unsere Intensivstation um einen eigenen Bereich erweitert, der ausschließlich für die Beatmungsentwöhnung/therapie vorgesehen ist. Ein eingespieltes Team aus Fachärzt*innen, Pflegekräften, Atmungstherapeut*innen, Physiotherapeut*innen, Logopäd*innen und Ergotherapeut*innen kümmert sich darum, die Atemmuskulatur der Patient*innen wieder aufzubauen, um eine suffiziente selbstständige Atmung auf Dauer zu erreichen.

Acht Patient*innen können wir gleichzeitig behandeln und sie mit unserem Team wieder auf ein Leben ohne Beatmungsgerät vorbereiten. Wir bringen die Menschen zurück ins Leben!

Wem können wir helfen?

- Beatmungsentwöhnung bei prolongiertem Weaning
- Einstellung der NISB bei chronisch ventilatorischer Insuffizienz
- Durch unsere Einzelzimmer ist es uns möglich, auch Patient*innen mit Infektionen aufzunehmen.

Unser Konzept

- Herausführung aus Sedierung/Delir durch Wiederherstellung des Tag- und Nachtrhythmus
- Herausführen aus kataboler Stoffwechsellaage/Sarkopenie, um Aufbau der Atemmuskulatur zu ermöglichen und individuell angepasste Ernährungstherapie
- Täglich mindestens 60 Minuten Physiotherapie pro Patient*in, aktive/passive Mobilisierung durch Bettfahrrad und am Gehwagen
- Logopädie und Ergotherapie
- Tägliche spezialisierte atmungstherapeutische Betreuung
- Sekretmanagement (Endoskopie, Cough Assistent etc.)
- Sofortige Erreichbarkeit aller diagnostischen und interventionellen Maßnahmen (CT, MR, HK, OP etc.) im Falle von Komplikationen
- Dialyse auf der Station möglich
- Entlassmanagement mit Überleitung in Reha/Frühreha
- Palliativmedizinische Mitbetreuung sofern erforderlich jederzeit möglich
- Musiktherapie

Unsere Ausstattung

Die bauliche, organisatorische und apparative Ausstattung mit Respiratoren, Monitoring, interventioneller Therapie, Notfallversorgung (HK, OP, Radiologie etc.) entspricht den Standards der deutschen interdisziplinären Vereinigung für Intensiv- und Notfallmedizin (DIVI).